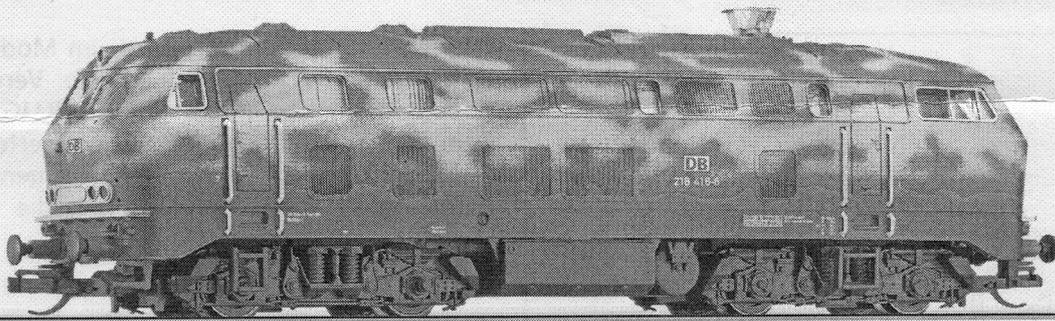


Diesellok BR 218



TILLIG **T**BAHN

Art.-Nr. 501352 – Diesellok 218 416-6 „Touristik“ der DBAG, Ep.V



© TILLIG

DAS VORBILD

Die BR 218 ist das letzte Glied einer Entwicklungskette von Streckendiesellokomotiven für die DB mit hydraulischer Kraftübertragung. Ausgangspunkt für diese Lok ist die 1960 erstmals gebaute V 160. Von ihr stammt das Konzept als einmotorige Drehgestellok mit hydraulischer Kraftübertragung und die Gehäuseform der Serien BR 216. Die 1965 aus der V 160 abgeleitete V 162 (BR 217) steuerte den längeren Lokomotivkasten mit zwei Seitengängen, das Grundprinzip der elektrischen Zugheizung und die verbesserte Kraftübertragung bei. Von der mit einer Gashilfsturbine ausgestatteten V 169 001 (BR 219) wurde der Antrieb des Heizgenerators direkt vom Fahrmotor übernommen. Von der BR 218 Vorserie stammt der 2500 PS Motor mit der neuen Kühlanlage, von der BR 215 wurden die Einrichtungen zur Doppeltraktion sowie die hydrodynamische Bremsanlage und von der BR 210 die verstärkte Zugheizanlage übernommen. 1971 wurden die ersten Serienloks der BR 218 von der DB übernommen. Diese Maschinen sind die Standarddieselloks der DB für den schweren Reise- und Güterzugdienst auf nichtelektrifizierten Strecken. Die Höchstgeschwindigkeit der Lok beträgt 140 km/h. Durch den Einbau verschiedener Motoren ist auch das äußere Erscheinungsbild der Loks unterschiedlich.

1995 gab die DBAG die Absicht bekannt, einen neuen Zug für Ferienreisen zu kreieren. Damit sollte der Ferienverkehr mit der Bahn wieder belebt werden. Dieser Zug sollte dabei aus dem allgemeinen Zugverkehr herausstechen. So wurde der Zug in bunten Farben lackiert, die Assoziationen zum Urlaub wecken sollten. Dieser Touristikzug, den die Bahn innen mit einem neuen Innenraumkonzept ausstatten ließ, war in Absprache mit der Reisebranche eigentlich als Charterzug für Reisebüros und Reiseunternehmen gedacht. Die Wagen waren aus IC Wagen umgebaut worden. In der Endphase reichte die Zahl der hergerichteten Wagen für zwei Züge. Als Zuglokomotiven für diese Züge wurden zwei BR 218

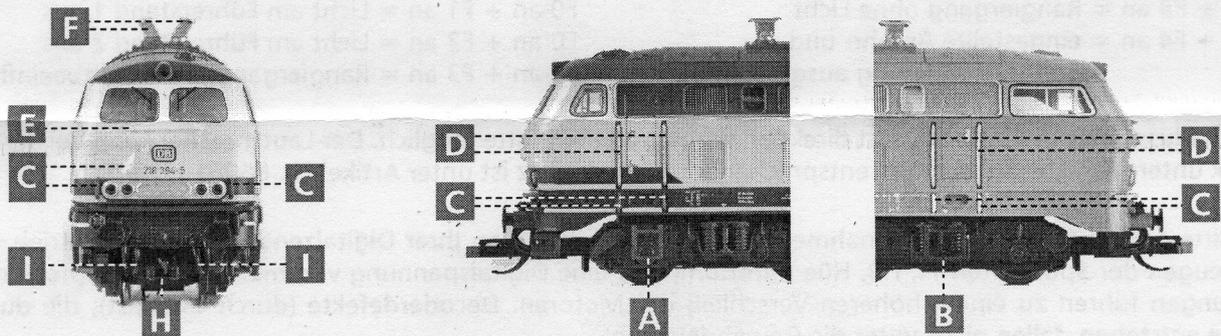
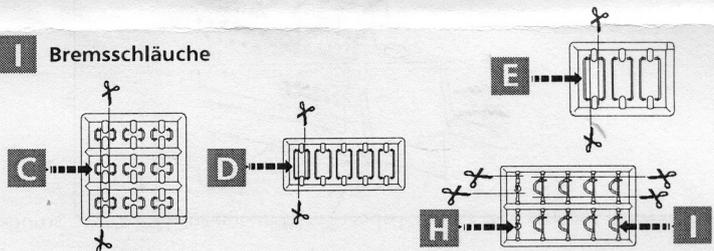
und eine BR 103 für elektrisch befahrbare Strecken in gleichen Farben wie die Wagen lackiert.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung mit vorbildent-sprechender Farbgebung und Beschriftung. Einige Gehäusedetails der Modelle variieren entsprechend der Bauausführung des Vorbildes. Bei den Modellen sind alle Radsätze angetrieben und zwei davon sind mit je einem Haftreifen versehen. Zwei Schwungscheiben auf der Motorwelle sorgen für ausgeglichene Fahreigenschaften. Die Stromabnahme erfolgt von allen Achsen. An beiden Seiten verfügt das Modell über eine fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung mit einem automatischen Lichtwechsel. Das Modell ist für den Einbau eines Decoders vorgesehen. Dazu verfügt das Modell über eine PluX12-Schnittstelle nach NEM 658. Das Modell erreicht nach einer Einlaufzeit von ca. 20 Min. in beide Fahrrichtungen seine optimalen Fahreigenschaften. Ab Werk ist das Modell ausreichend gefettet. Ein Nachfetten oder – ölen mit harz- und säurefreiem Fett oder Öl ist erst nach ca. 100 Betriebsstunden zu empfehlen. Dazu geeignetes Fett ist unter TILLIG Art.-Nr. 08973 erhältlich. Die Reinigung der Radschleifer und Radsätze zur Erhaltung der Kontaktgabe ist jedoch je nach Einsatz öfters zu empfehlen. Dazu geeignete Reinigungsflüssigkeit ist unter TILLIG Art.-Nr. 08977 erhältlich. Das Modell kann zur Wartung durch Abnehmen des auf den Rahmen gerasteten Oberteiles geöffnet werden. Die Rastnasen befinden sich in Höhe der Drehgestelle am Fahrzeugrahmen. Um die Verbindung zu lösen, ist das Oberteil über den Drehgestellen zu spreizen und nach oben abziehen. Dem Modell liegen zur weiteren Detaillierung Zurrüstteile bei, die unter Beachtung des Einsatzes des Modells angebracht werden können. Die Teile sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber gesichert werden.

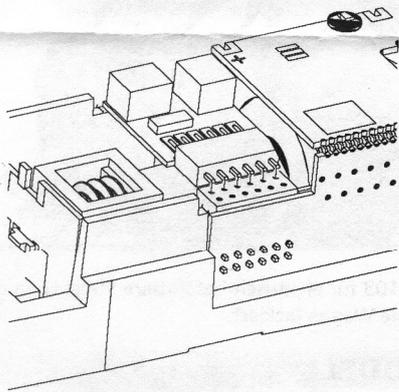
ZURÜSTTEILE

- | | | |
|--|--|-------------------------|
| A Trittstufe 1 <input type="checkbox"/> | E Griffstange 10,0 mm | I Bremsschläuche |
| B Trittstufe 2 <input type="checkbox"/> | F Abgashutze <input type="checkbox"/> | |
| C Griffstange 2,3 mm | G Steckdose <input type="checkbox"/> | |
| D Griffstange 9,0 mm | H Kuppelhaken | |



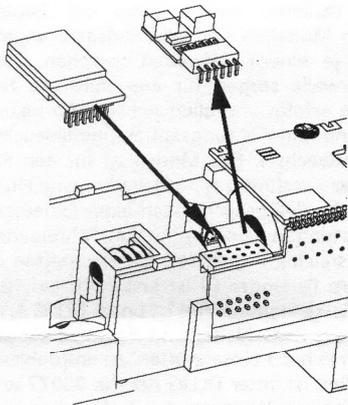
DIGITALISIERUNG

Abb. 1



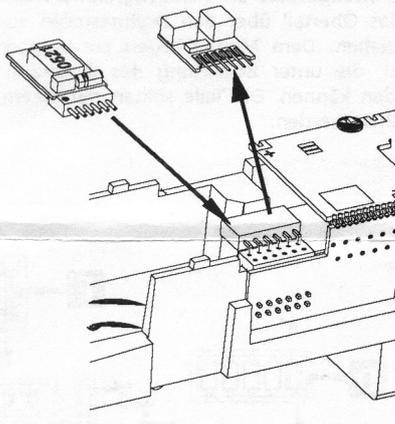
Für eine Digitalisierung gibt es im Modell eine PluX12-Schnittstelle. Wir empfehlen die Verwendung eines Decoders PluX12 von Uhlenbrock (TILLIG Art.-Nr. 66024). Zum Einbau des Decoders ist das Oberteil entsprechend der Anleitung auf Seite 1 abzunehmen. Seitlich in der Rahmenaussparung befindet sich die Decoderschnittstelle.

Abb. 2



Zum Einbau eines PluX12-Decoders nach NEM 658 wird der Entstörsatz mit dem Adapterleiterplatte abgezogen. Danach kann ein PluX12-Decoder eingesteckt werden.

Abb. 3



Zum Einbau eines Decoders nach NEM 651 S klein wird nur der Entstörsatz abgezogen. Danach kann ein Decoder nach NEM 651 S klein eingesteckt werden. Hierfür empfehlen wir den Decoder von Uhlenbrock (TILLIG Artikel-Nr. 66021).

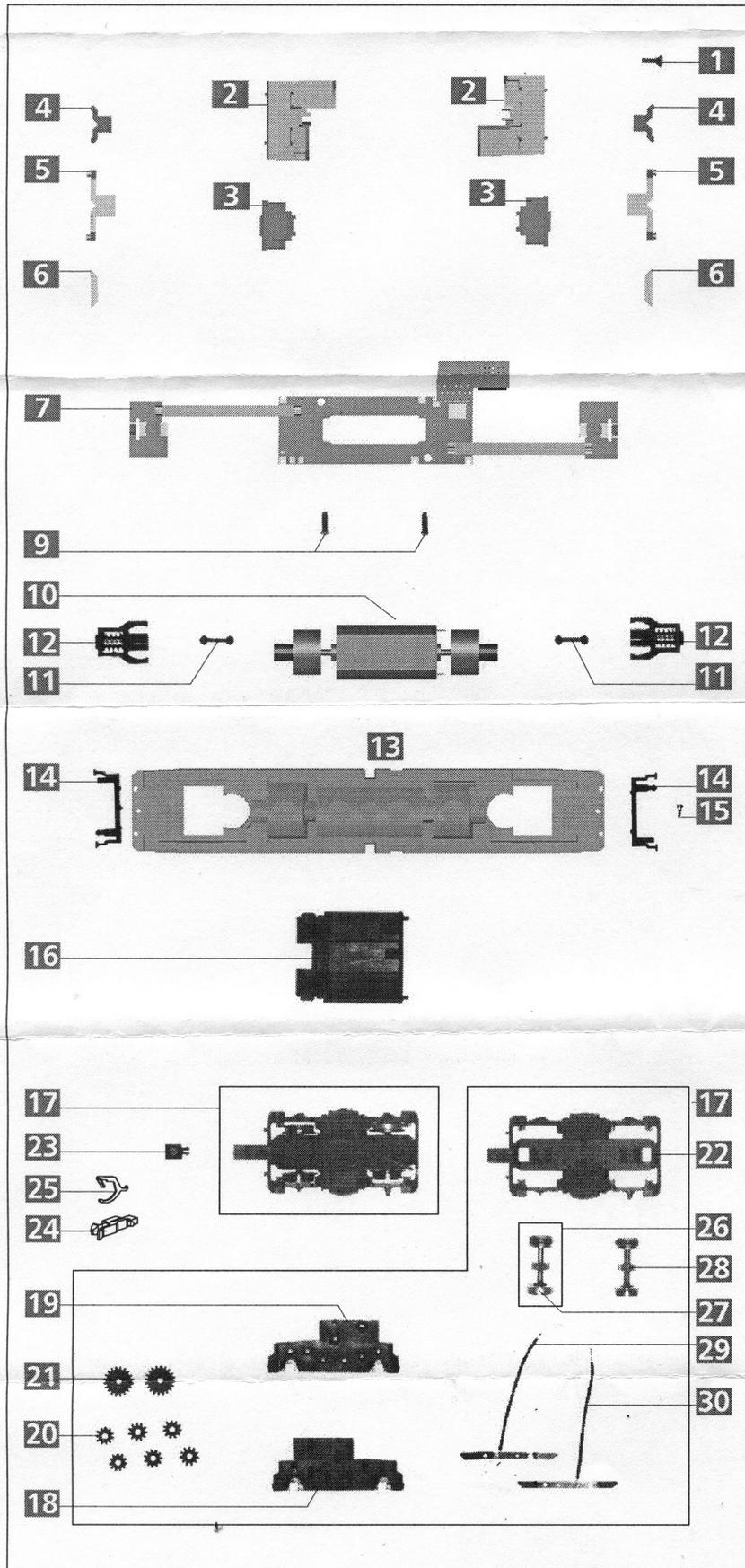
F0 aus = Licht aus
 F0 aus + F3 an = Rangiergang ohne Licht
 F0 aus + F4 an = eingestellte Anfahr- und Bremsverzögerung ausgeschaltet

F0 an = Licht mit Fahrtrichtung wechselnd
 F0 an + F1 an = Licht am Führerstand 1 aus
 F0 an + F2 an = Licht am Führerstand 2 aus
 F0 an + F3 an = Rangiergang ohne Lichtbeeinflussung

Der Anschluss eines Lautsprechers ist direkt an der Hauptleiterplatte möglich. Der Lautsprecher kann bei der Diesellok im Tank untergebracht werden. Ein entsprechender Nachrüstsatz ist unter Artikel-Nr. 66051 erhältlich.

! Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Pufferteller, ballig	316840
2	Führerstand	302012
3	Blende	302013
4	Lichtprisma, rot	302035
5	Lichtprisma, weiß	302036
6	Lichtprisma B, weiß	302038
7	Leiterplatte, vollst.	202789
8	Entstörleiterplatte	396130
9	Senkschraube (E) PT 1,8 x 4	393220
10	Motor, vollst.	200366
11	Kardanwelle 7	322670
12	Schaft, mont.	200455
13	Rahmen	350601
14	Frontsatz	301950
15	Schraube (E) PT 1,5 x 3	393310
16	Tank	301910
17	Drehgestell, vollst.	203454
18	Drehgestell, Teil A	324840
19	Drehgestell, Teil B	324850
20	Stirnrad z 11	323530
21	Stirnrad z 19	307250
22	Drehgestellverkleidung A	301900
23	Aufnahme	321030
24	Kupplungskopf	300672
25	Kupplungshaken	330049
26	Treibradsatz mit Haftreifen	201100
27	Haftreifen	227600
28	Treibradsatz	207260
29	Stromfeder rechts, vollst.	202328
30	Stromfeder links, vollst.	202329
o.Abb.	Zurüstbeutel	520457

ACHTUNG!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

CE Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.